

Protokoll Generalversammlung 2013



Mittwoch, 20. Februar 2013
19.30 Uhr, bei Wauwiler Champignons AG

- Vorsitz: Alois Hodel
- Protokoll: Daniel Berchtold
- Stimmzähler: Werner Lustenberger
- Anwesend: 29 Personen

- Entschuldigungen (mehrere wegen Grippe): Margrit und Hubert Lang-Galliker, Inge Lichtsteiner und Hansjörg Wyss, Thomas und Brigitte Hodel, Franz Xaver Kaufmann, Kobi Lütolf sen., Krista Pfenninger, Heidi Egli, Ivo Jeggli, Ruth Frey-Gassmann (Revisorin), Judith Vogel, Konrad und Margrit Roos.

Präsident Alois Hodel eröffnet die GV und begrüsst nebst den Mitgliedern namentlich als Gäste Werner Auer, Präsident Verband Luzerner Volkshochschulen VLV, Referent: Michel Reber von AdR und die Gastgeber Roland und Irene Vonarburg.

1. Protokoll

Schriftliche Exemplare des Protokolls liegen zur Einsicht auf. Ohne Einwände wird dieses einstimmig genehmigt. Margrit Schmidlin wird das Verfassen bestens verdankt.

2. Rückblick 2012

- Freitag 10. Februar GV mit China-Vortrag im Wendelin 45 Anwesende
- Freitag 23. März Ballade Zimmermädchen, Histor. Museum Luzern 9 Anwes.
- Donnerstag 17. Mai Stadionführung Swissporarena 25 Personen
- Freitag 17. Juli Thunersee-Spiele «Titanic» 45 Mitreisende
- Sonntag 09. Sept. szenische Lesung von Alice Schmid (Romoos) aus ihrem Roman «Dreizehn ist meine Zahl» 22 Anwesende
- Freitag 16. Nov. Gsang ond Gross-Obe in der Mangerie mit 70 Gästen

Namens des Vorstandes schätzt Alois Hodel das teilweise rege Interesse und das aktive Mitmachen. Er dankt fürs aktive Engagement der mitorganisierenden Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand kam im Berichtsjahr 2012 zu drei Sitzungen zusammen.

3. Jahresrechnung 2012

- Kassier Martin Schmidlin erläutert die Rechnung 2012, die Vermögenszunahme von 1'463.35 ausweist. Verdankt werden nebst den Jahresmitglieder- und Gönnerbeiträgen auch die Kulturbeiträge der Gemeinden Egolzwil (300.-) und Wauwil (200.-).
- Im Revisionsbericht wird von MarieTheres Lütolf die Richtigkeit der Rechnungsführung bestätigt und zur Annahme empfohlen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.
- Der Vorstand hat im 2012 den Beitritt zum Verband Luzerner Volkshochschulen VLV beschlossen. Unser Präsident durfte vorgängig schnuppern, dh. an interessanten Erfahrungsaustauschen teilnehmen und zuhänden des Vorstandes die Newsletter erhalten. Auch haben wir das Tätigkeitsprogramm 2012 mit Gesuch um Unterstützungen eingereicht, da je nach Art der Aktivitäten für weiterbildende Anlässe finanzielle Unterstützungen und ein Grundbeitrag pro VLV-Verein aus Mitteln des kant. Kultur- und Bildungsdepartementes ausgerichtet werden. Die formelle Aufnahme zum VLV erfolgte an der VLV-DV vom 9. März 2012. Der anwesende VLV-Präsident Werner Auer informiert kurz über den VLV und kündigt an, dass erstmals auch unser Spektrum mit einem namhaften

Kulturförderbeitrag (vermutlich über 1'000 Franken im 2013) rechnen könne, wenn das kant. Bildungs- und Kulturdepartement die eingereichte Beitragsliste genehmige.

- Auf Vorschlag des Vorstandes stimmt die Versammlung einem unveränderten Jahresbeitrag 2014 von 25.- für Einzelpersonen und 40.- für Paare diskussionslos zu.

4. Ergänzungswahl in den Vorstand

- Im Jahr 2011 hatten wir zwei Rücktritte von Vorstandsmitgliedern und damals mit Daniel Berchtold erst einen Ersatz wählen können. Ganz erfreulich kann der Präsident nun ein weiteres neues Vorstandsmitglied vorschlagen: Marianne Marti, derzeit noch Pfarrei-sekretärin in Schötz, neu wohnhaft in Wauwil. Sie ist anwesend und hat – trotz anderweitiger Sitzung – das Dabeisein heute bei uns vorgezogen. Dankeschön.
- Die Wahl von Marianne Marti erfolgt mit herzlichem Applaus. Wir freuen uns auf ihr Engagement und ihre Ideen sowie auf erspriessliches Zusammenarbeiten im Vorstand.

5. Tätigkeitsprogramm 2013

- Mittwoch 20. Februar GV mit Referat über AdR bei Wauwiler Champignons AG
- Donnerstag 28. Februar Duo «Längs und Breits» im Gasthaus Wendelin
- Freitag 19. April Besichtigung EMSCHA (Entlebucher Milchschaft GmbH)
- Donnerstag 15. August Landschaftstheater «Vehsturz», Museum Ballenberg
- Freitag 20. September Besuch der Luzerner Kantonspolizei und Polizeimuseum
- Donnerstag 21. November Gsang & Gross-Obe mit «Dr Eidgenoss», Mangerie

Adelheid Aregger, Präsidentin KKK Reiden, macht kurze Hinweise fürs Schweiz. Zithermuseum www.zither.ch in Trachselwald (zum Besuch oder als musikalischer Auftritt) und für den musikalisch-weinseligen Event von KKK am 8. Juni bei Weinbau Rumi Dagmersellen mit kulinarischem Abschluss in der Kommende.

Zum Jahresprogramm 2013 werden weder Fragen noch Einwände vorgebracht.

6. Anregungen und Verschiedenes

Das Angebot 2013 steht nebst den Mitgliedern auch Bekannten oder anderen Interessierten grundsätzlich offen. Nach dem offiziellen Teil leitet der Präsident nun zum Vortrag über.

Vortrag über die Regionalität von Lebensmitteln am Beispiel des Konzepts **«Aus der Region. Für die Region» AdR**. Einleitend betont Alois Hodel, dass wir derzeit viel öffentlicher Wirbel in der Lebensmittelbranche erfahren. Viele stören sich am fragwürdigen Güter- und Lebensmittel-Tourismus weltweit oder sind verunsichert über die innere Qualität der Nahrungsmittel. Der Lebensmittelhandel selber leidet vielerorts unter einem ruinösen Preiskampf. Die Produzenten beklagen sich manchenorts über stark gedrückte Erlöse und strenge Qualitätsnormen, oftmals nur optisch oder rein äusserlich (Grösse, Krümmung usw.). So sei es geradezu wohltuend, nun von Michel Reber viel Wissenswertes über das Projekt «Aus der Region. Für die Region» zu erfahren, welches glaubwürdig ist und grosses Vertrauen verdient, weil es nebst der Qualitätsstrategie und Fairness mit Produzenten und Handel auch die Saisonalität und Konsumenten-nähe hochhält. Michel Reber und unser Präsident kennen sich schon einige Jahre aus der beruflichen Zusammenarbeit. Der ideenreiche Marketing-Fachmann und eigentliche Moderator Michel Reber zeigte in sehr unterhaltsamer Art auf, wie dieses Projekt eine Erfolgsgeschichte geworden ist. Fazit: es lohne sich und sei nachhaltig, primär Regionales und Saisonales einzukaufen. Als Bhaltis und Geschenk hat er allen Anwesenden AdR-Produkte mitgebracht, wofür er herzlichen Applaus erhält.

Grusswort und kurze Präsentation der Wauwiler Champignon AG: Firmeninhaber Roland Vonarburg stellt dieses innovative und erfolgreiche Unternehmen mit wertvollen Arbeitsplätzen in der Region vor. Inzwischen hat Irene Vonarburg in der Grosspfanne ein Pilzrisotto zubereitet.

Präsident Alois Hodel dankt allen Anwesenden für die GV-Teilnahme, namentlich Roland und Irene für das grosszügige Gastrecht, fürs offerierte feine Pilzrisotto und fürs das Champignon-Präsent. Die Unkosten für die Konsumation trägt unsere Vereinskasse.

Der Vorstand freut sich wiederum auf viele Kontakte im 2013.

Wauwil, im März 2013, Daniel Berchtold